

Historische Entwicklung des Ortes - Zeittafel zur Geschichte Aderstedts

Jahr	Ereignis
vor 1000	Mögliches Bestehen einer Wasserburg im heutigen Schloßpark
1004	Erste urkundliche Erwähnung als „Aderstidde“
1402	Erste Erwähnung einer Kirche ohne Schutzheiligen
um 1500	Aderstedter Rittergut im Besitz des Herrn „Von Veltheim“
1618 - 1648	„Dreißigjähriger Krieg“ Verwüstungen, Zerstörungen und Hungersnot
1688 - 1696	Abbruch der alten Kirche und Neubau der Trinitatiskirche
1714 - 1715	Kirchturm eingestürzt
1756 - 1763	„Siebenjähriger Krieg“
1767 - 1771	Errichtung des neuen Schloßgebäudes mit Turm
um 1770	Erwähnung eines Birkenwäldchens (heutiger Aderstedter Busch)
1779	Bau eines Schulgebäudes
1847	Bau eines Fachwerkturmes der Kirche über dem massiven nördlichen Anbau
1858	Aderstedt hat 654 Einwohner, eine Ziegelei wird angelegt
1859	Aderstedt hat zwei Wind- und eine Wassermühle
1867 - 1868	Chausseebau nach Eilsdorf und Pabstorf
1872	Bau einer Rübensaftfabrik
1876	Volksbibliothek wird gegründet
1880	Bau der Zuckerfabrik (Aktiengesellschaft)
1880	Der 1869 begonnene Chausseebau nach Gunsleben wird beendet Aderstedt hat 978 Einwohner
1890	Straßenbeleuchtung wird eingeführt, ab 1897 elektrisch
1895 - 1896	Bau einer neuen Schule
1914 - 1918	„Erster Weltkrieg“, 34 Gefallene, 12 Vermißte
1924	Rittergutsbesitzer Kothe stellt ein Gelände am Aderstedter Busch dem Sportverein zur Verfügung
1925	Kriegerdenkmal für die Opfer des Ersten Weltkrieges wird eingeweiht
1930	Gründung des Schrebergartenvereins
1939 - 1945	„Zweiter Weltkrieg“, 47 Tote und Vermißte Wehrmachtsangehörige
1945	Sowjetische Besatzungszone, Bodenreform
1949	Aderstedt wird Bestandteil der DDR
1952	Aderstedt befindet sich in der Sperrzone an der Grenze zur BRD
1954	Gründung der LPG
1961	Grenzsicherungsanlage erstreckt sich auf Aderstedt Passierscheinpflicht
1968 - 1969	Ausbau des Ziegeleiteiches zum Freibad
1970	Auflösung der Aderstedter Schule, Aderstedt hat 756 Einwohner
1971	Einweihung des Heimes der Gartensparte, Aderstedt gehört zum Gemeindeverband „Großes Bruch“

1972	Aderstedt befindet sich nicht mehr im Grenzsperrgebiet
1989	Aderstedt hat 598 Einwohner
1990	Aderstedt gehört zur Bundesrepublik Deutschland
1991 - 1992	Aderstedt erhält eine zentrale Trinkwasserversorgung
1991	Auflösung Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft
1992	Betriebsaufgabe der Zuckerfabrik
1994	Übereignung der Auflandeteiche der Zuckerfabrik an den Bund Eschenanpflanzung in der Gartenanlage durch ABM
1996	Der rekonstruierte Schloßturm (Taubenturm) des Rittergutes wird eingeweiht Ein Radwanderweg wird durch ABM angelegt